

90. Item i mitmel. lit an den vii mitmel. und ligent fünf mitmel entzwüschent. da sind in der Kilchen ze der Altenstatt und n unser, hat der Jeger.
91. Item iii mitmel nebet Fritags acker. und an wandet ainhalb uff der kirchen acker.
92. Item iii morgen ackers im Sak, und gat der weg dar über gen Rankwil, und stossent an den berg Tyllis.
93. Item ii mitmel ackers und an wandent uf die dry vorgenanten morgen. an wandent uffwert an Clausen Knürren.
94. Item i Juchart ackers. lit im Sak die lengi. bi dem weg ab, der gen Rankwil gat. und stosst unden sich uf Bägglis güt.
95. Item iii morgen ackers im Sack, bi des Statt ammans graben, stossen an Gyren halden ²⁰⁾ und gat Rankwiler weg dar über. und stossent ze beiden siten an Josen Raynolts güt.
96. ii mitmel ackers an dem hêweg. und wandent an die langen furch.
97. Dis ist das Wiswachs so dar zû gehört:
Primo. vi māmā an Genüsen, stossent uffwert Rors halb an den Brunnen.
98. Item ii māmā, bi dem bach in litschas. stossent an den Boeh (?) uf der Hüb.
99. Item ii māmā in des Lews bünthen bi dem Millanken.
Der obgeschriben hof gilt xiiii Scheffel wayssen. und vi Hünr.
100. Item die güter het inne Henni Bek. — yetz der Redrer.
Pag. 46.
101. Item aber ain ander Höfli. sölt gelten xiiii Viertel Waissen. Ist verlihen x Jar, yedes Jars umb i pfd. dn. vnd viii β. hand ietz Büecklis sün inn.
102. Primo. ain hofstatt haisset Bermatings hofstatt. und der Gaumännin hofstatt. stossen an den tucheler.
103. Item da entzwüschent ligent. vii mitmel ackers.
104. Item den Siechan vor der kirchen. i Juchart ackers.
105. Der clain zehend ²¹⁾ ze der Altenstatt, der ist aller gar des Capitels ze Cur. Darzû gehört dis nachgeschriben güter und äcker:
Primo. alle die güter und äcker das die von Emptz hand. es sy aigen oder lehen, oder hofstät. die zehendent dien Corherren. an ain acker ze dem grossen nussbom. — Item des Richen bunt. — Item ze der hollen gassen. i Juchart ackers.
106. Item ii Juchart acker nebet dem herweg an dem anwander.
107. Item iii mitmel ackers ze Stalutten. und sint Rüdīs Rainoltz. Item und iii mitmel ackers hat Uli Stark. daran lit ain morgen ackers, ist Uli Bleckenzens. Item och iii mitmel ackers. hat Jos Felix u. und ii der von Ämptz.
108. Item vii mitmel ackers. hinder den garten, sint des Zollers.
109. Item v mitmel. ligent och hinder den garten. sint der bowmānin.
110. Item iii mitmel. ligent och hinder den garten und gehört in mins herren hof.
111. Item iii Juchart in der bunt ze dem Crütz. und stossent an den herweg.
112. Item ain halb Juchart ackers lit under mins herren bunt an dem herweg.
113. Item uf Jux. ii Juchart ackers ob Kalkartinen studen. dar uf an wander. iii morgen des widmen.

²⁰⁾ Halde, die, abhängige, jühe Seite eines Berges, clivus, daher in Vorarlberg sehr bezeichnend, an- und abhändig, adclivis und declivis.

²¹⁾ Der kleine Zehent ist der Zehent, wobei man von jeder Frucht, besonders von Gartenfrüchten Zehent entrichten muss, vgl. 147, 242; zehenden als verb. Nr. 105, 190, 194, 299. Kälber- und Füllenzehent, 242, 296. Der Umzehent (Nr. 146) ist der Zweien oder Mehrern gemeinschaftlich gehörige Zehent, den aber die Berechtigten entweder alljährlich oder nach zwei oder drei Jahren — je nach urkundlichen Festsetzungen oder nach getroffenem Übereinkommen — abwechselnd einheben. Dieses wechselnde Einheben des Zehents heisst gemeiniglich abrodēn. Der Einzelne kann auch seinen Antheil veräußern, verpfänden, verpachten.